

Prof. Dr. Minde-Pouet

schreibt zum

200 jährigen Geburtstag

Friedrichs des Großen

die beachtenswerten Worte (in „Aus dem Posener Lande“):

„Bereits seit 80 Jahren besitzen wir ein dichterisch verklärtes Bild des großen Königs, das in diesen Tagen neu aufleben wird und eine erste Stelle in dieser Jubiläumsliteratur einzunehmen verdient: den Roman „Cabanis“ von Willibald Alexis, der, den Gipfelpunkt preussischer Geschichte, die Zeit Friedrichs des Großen behandelnd, zugleich den Gipfelpunkt der neueren historischen Romane aus der brandenburgischen Geschichte darstellt. Mit ihm hat Alexis seine heroische Biographie unseres Vaterlandes in Romanform glanzvoll eingeleitet. Den wirklichen alten Fritz lernen wir kennen, wie er war, und wir hören ihn zu seinen Soldaten sprechen, wie er wirklich sprach, und die ganze große Zeit steht vor uns: nichts von Pathos und künstlich Zurechtgemachtem. Der Herausgeber hat außerordentlich glücklich gestrichen, ohne je etwas Wesentliches anzutasten, und erreicht, daß nun in der Tat „Schlag auf Schlag und Tat auf Tat“ folgen. Und ebenso glücklich war der Gedanke, dieses Buch mit Bildern Adolf Menzels zu schmücken, der mit seiner Preußentreue und Liebe zu dem großen Könige und seiner meisterhaften Kunst der idealste Illustrator Alexis' ist; diese Bilder stehen da, als wären sie für dieses Werk von jeher bestimmt gewesen.

Der Roman bildet den ersten Band der vom Fritz Eckardt-Verlage neu eröffneten Buchreihe der „**Blauen Eckardt-Bücher**“ und kostet trotz bester Ausstattung in Druck, Papier, Illustration und Einband **nur 3 Mark.**

So bildet dieser Roman eine der schönsten Gaben, die uns dieser nationale Gedenktag bringen konnte.“

- • • • •
- Zahlreiche ähnliche Urteile liegen uns vor . . . Wir bitten, in
 - Ihrem Interesse unsere glänzenden Rabatte zu beachten: einzeln
 - bar 40 %, 10 Stück mit 45 %, 25 Stück mit 50 %. (Lederbd. [M. 5.—
 - ord.] stets M. 1.50 mehr.) Bedingt können wir nicht mehr liefern.
- • • • •

Fritz Eckardt Verlag ♦ Leipzig.